



AYUDA e.V.
Für Kinder Perspektiven schaffen



AYUDA e.V.

Infoline: 0228 - 4798875

E-Mail: info@AYUDA.de

web: www.AYUDA.de

Jahresbericht 2016



AYUDA 2016 in Zahlen

Einnahmen 2016 gesamt:	89.892 €	Unterstützung für Projekte in Argentinien, darunter:	88.307 €
Darunter:		Freiwillige in Südamerika	830 €
Einzel Spenden / Gruppenspenden (incl. Jubiläen, Geburtstage, Schulfeiern u.a.):	51.361 €	Hogar "Santa Teresita", Posadas	13.610 €
Beiträge Fördermitglieder:	19.855 €	La Matanza/Buenos Aires, Sozialarbeit/Stipendien	8.000 €
AYUDA Schweiz:	14.276 €	Kinderhort "Changuito Dios", Salta für 2016	14.425 €
Ertragnisgutschrift (Vermögensstock)	2.071 €	Kinderhort "Changuito Dios", Salta für 2017	20.627 €
Spenden (Verzicht auf Erstattung von Auslagen):	2.329 €	Guaraní-Schule Kiritó Hungua'i (Paraguay)	3.528 €
Übertrag aus 2015:	170.243 €	AYUDA e.V. Personal & Auto (Victor Tissera) 2016:	6.600 €
Darunter:		AYUDA e.V. Personal & Auto (Victor Tissera) 2017:	6.600 €
Übertrag Vermögensstock 2015:	133.588 €	Hurlingham, Buenos Aires	1.264 €
Übertrag Rückstellungen aus 2015 (zur direkten Verwendung):	36.654 €	El Bananal, Jujuy	6.100 €
		El Talar, Jujuy	4.194 €
		Reisekosten Südamerika	2.329 €
		Ausgaben in Deutschland:	3.053 €
		Darunter:	
		Spendenaufufe (Porto, Büromaterial)	2.197 €
		Kommunikation (Homepage, Telefon u. Fax)	159 €
		Verwaltung (u.a. Webseite u. Bankgebühren)	272 €



AYUDA in Deutschland

Wir sagen auch im Jahr 2016 DANKE an alle Spender und Unterstützer – den bisherigen treuen sowie den neu hinzugekommenen Spendern, Fördermitgliedern und Spendergruppen. Zusätzlich zu den vielen Einzelspenden erhielten wir 2016 **Großspenden**, u.a. von einem Hochzeitspaar, 50. und 75. Geburtstagen, von Kirchengemeinden, Schülerinitiativen und von einem Bildverkauf einer Schweizer Künstlerin. Wir begrüßen vier neue Fördermitglieder.

Ein herzliches Willkommen an unsere **neuen AYUDA-Mitglieder** Nicola Dach (Betterplace, Stipendienprogramm), Michael Wulff (Stipendienprogramm, Spenderbriefe), Viviana Gutmann (Stipendienprogramm, Projektbetreuung) und Harald Raab (Finanzen). AYUDA e.V. hat nun 16 aktive Mitglieder.

Unsere Vorsitzende Marina Sikora und Projektbetreuerin Nadine Erdmann waren 2016 in Argentinien auf **Projektbesuchen** (Posadas, La Matanza/Stipendienprogramm, Salta) – wie immer selbstverständlich auf private Kosten. Viviana Gutmann und Harald Raab lernten in Buenos Aires Victor Tissera und Norma Sta. Cruz (Projektkoordinatorin La Matanza) persönlich kennen.

Auch 2016 haben wieder **Freiwillige** unsere Projekte bereichert. Danke an Pia A. und Pauline K. für ihre Unterstützung im Mädchenheim in Posadas. Auf unserer Webseite unter Freiwilligendienst -> Erfahrungsberichte kann man an Paulines Erfahrungen teilhaben.

Über die Spendenplattform **betterplace.org** konnten wir 2016 Honorare für Lehrer in unserem Straßenkinderprojekt La Matanza finanzieren.

Im November nahmen wir am **Lateinamerikatag** im Kölner Rautenstrauch-Joest-Museum teil; Marina Sikora und Anne Kersting hielten dort einen Vortrag über die Indianerschule Kirito Huguai in Paraguay.





AYUDA vor Ort – Die 2016 unterstützten Projekte

AYUDA-Stipendien-Programm

Das Programm ermöglicht ausgewählten begabten Jugendlichen ab 16 Jahren den Besuch einer weiterführenden Schule, einer Fachhochschule oder Universität. Die Stipendien werden zum Großteil durch private Patenschaften finanziert. Danke an alle Stipendien-Partner!

Mit den Stipendien unterstützte AYUDA e.V. im Jahr 2016 **zwölf Jugendliche** in vier verschiedenen AYUDA-Projekten:

- Victoria M., 24 Jahre (Ausbildung zur Therapiebegleiterin)
- Sergio A., 17 Jahre (Duale Ausbildung Technisches Gymnasium)
- Karen L., 22 Jahre (Lehrausbildung zur Friseurin)
- Ana María M., 25 Jahre (Kindergartenerzieherin)
- Lucía E., 16 Jahre (Sekundarschule)
- Alejandro C., 21 Jahre (Lehramtsstudium)
- Erika B., 26 Jahre (Jurastudium)
- Angélica L., 17 Jahre (Musiklehrerin)
- Gabriela M., 24 Jahre (Englischkurs)
- Tamara F., 22 Jahre (Ausbildung zur Bäckerin)
- Sabrina P., 13 Jahre (Sekundarschule)
- Sebastian V., 19 Jahre (Studium Indigene Sprachen)



Karen, Victoria, Gabriela und Tamara konnten ihre Ausbildung erfolgreich abschließen. Sechs Stipendiaten werden auch 2017 ihre Ausbildung weiterführen, darüber hinaus erhielten wir sieben neue Anträge für Stipendien. (In Argentinien beginnt das Schul-/Studienjahr im Monat März).





Changuito Dios

- ca. 100 Kinder im Alter von 10 Monaten bis 14 Jahren

Im Kinderhort „Changuito Dios“, gelegen in einem Armenviertel von Salta, zahlt AYUDA e.V. im Jahr 2016 weiterhin die Aufwandsentschädigungen für **vierzehn Betreuer**. Außerdem konnte – dank der großen Sonderspende des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Hürth –



ein neuer eigener **Computerraum** renoviert und eingerichtet werden, in dem die Kinder nun Computerunterricht erhalten. Zuvor standen die Computer in der Küche und waren dort nicht vor Diebstahl gesichert. Dank des neuen und gesicherten Raumes kann der Leiter des Hortes nun Firmen und Stiftungen um Computerspenden bitten. Zudem wurden dringend nötige Malerarbeiten durchgeführt, die Arbeiten zum Brandschutz beendet und 70 Paar Leinenschuhe für die Kinder finanziert.

La Matanza - ca. 140 Kinder von 6 bis 18 Jahren

Durch spezielle Spenden konnte AYUDA im Straßenkinder-Zentrum „La Matanza“ in der Provinz Buenos Aires neue Aktivitäten ins Leben rufen und verwirklichen. **Vier zusätzliche Lehrkräfte** konnten finanziert und unserem **Fußballtrainer Hugo** eine Honorarerhöhung ermöglicht werden.

Arbeitsgemeinschaft „Arte“ (Kunst für Kinder und Jugendliche): Kunstlehrer Rodrigo Godoy arbeitet seit 2015 mit den Kindern, was auf große Nachfrage besonders bei den Jungen stößt. Weiterhin konnten Materialien finanziert werden.



Arbeitsgemeinschaft „Arte“ (Kurs „Gewalt gegen Frauen“): Dieser Kurs ist ein Angebot für die Frauen und Mütter im Viertel. Er wird von einer Psychologin geleitet und behandelt das Thema „Gewalt in der Familie“, das mit Kreativität und eigenen künstlerischen Mitteln der Frauen aufgearbeitet wird. Gewalt gegen Frauen ist leider ein allgegenwärtiges Thema in den Armenvierteln – oft bedingt durch Arbeitslosigkeit, fehlende Zukunftspläne, Alkohol etc.

Nachhilfe: Wir konnten mit Vicky Mansilla eine weitere Nachhilfekraft finanzieren.



Fußball und Allgemeine Sportgruppe:

Zusätzlich zu unserem langjährigen Fußballtrainer Hugo Chavarria können wir nun mit Leonardo Rozas einen weiteren Sportlehrer finanzieren. Mit Hilfe von AYUDA wurde auch ein dreitägiges Fußballcamp mit Zeltübernachtung organisiert. Ein Angebot, wie man es auch für junge Sportler hier in Deutschland kennt. Es war ein großer Erfolg, und wir hoffen, es 2017 wieder organisieren zu können.



Posadas *-ca. 60 Mädchen ab dem Alter von 5 Jahren*

Im Mädchenheim Posadas finanzierte AYUDA e.V. 2016 weiterhin Honorare für eine Kinderärztin, eine Psychologin, eine Psychopädagogin, eine Sozialarbeiterin, fünf Nachhilflehrerinnen und eine Koordinatorin.

Eines der Mädchen, welches seit klein auf im Heim lebt, konnte dank AYUDA im dritten Jahr an einem **Englischkurs** teilnehmen. Für eine weitere, inzwischen junge Frau übernahmen wir die Kosten einer zehnmonatigen Ausbildung zur Bäckerin.

Des Weiteren wurden 28 m² **Schaumstoffmatten** angeschafft, die vielseitig eingesetzt werden – für Bodentechniken des Selbstverteidigungskurses, die Meditationsstunden, die Lese-AG sowie zum Austoben und Spielen.

AYUDA-Mitglied und Projektbetreuerin Nadine Erdmann sowie zwei weitere junge Frauen wirkten über viele Monate ehrenamtlich im Heimbetrieb mit. Neben kreativen Projekten förderte Nadine insbesondere zwei Mädchen bei ihren Lese- und Rechtschreibfähigkeiten. Die zwei Freiwilligen realisierten u.a. Malkurse, eine Englisch-AG und ein Karnevals-Tanzkurs.



Fördermitglied Claudia J. aus Deutschland besuchte auf einer Reise drei Tage lang den Mädchenhort und spendierte spontan neue Sportgeräte.





El Talar - 15 Jugendliche

Guaraní-Projekt **Lehrschreinerei** in El Talar/Provinz Jujuy, Nordwest-Argentinien

In der Guaraní-Lehrschreinerei wurde weiter fleißig gearbeitet. Dreizehn Mädchen und zwei Jungen erhielten 2016 eine **Ausbildung**, in deren Rahmen die Jugendlichen Tablett, Beistelltische, Fliegenfenster und Wandschränke schreinerten. Die Lehrausbilder hoben bei der aktuellen Gruppe eine besondere Kameradschaftlichkeit hervor, gegenseitige Hilfe und Austausch von Materialien und Werkzeugen seien an der Tagesordnung.

Honorare: Die Kurse finden zweimal wöchentlich statt, jeweils für sechs Stunden. AYUDA e.V. finanziert die Honorare der beiden Lehrausbilder.

Infrastruktur: Im Jahr 2016 konnte AYUDA e.V. außerdem



einen seit Jahren gewünschten **Keramikofen** kaufen und von Buenos Aires nach El Talar liefern lassen. Lehrausbilder Aníbal Albarracín plant für 2017 einen neuen Kurs „Keramikarbeiten“ mit Erwachsenen.

Die AYUDA-Lehrschreinerei ist ein besonders geschätztes Projekt der Organisation „Comunidad Aborigen Iguarapo Opaite Yatí (Raíces Unidas)“.

El Bananal - 50 Kinder und Jugendliche der Guaraní-Indianer Guaraní-Schule in El Bananal/Provinz Jujuy, Nordwest-Argentinien

In El Bananal, 50 km von El Talar entfernt, geht mit Hilfe von AYUDA e.V. der zweisprachige Unterricht in Guaraní und Spanisch weiter. Drei Lehrkräfte geben dreimal wöchentlich **Unterricht und Nachhilfe**.

Honorare und Material: AYUDA e.V. finanziert die drei Lehrkräfte und didaktische Materialien sowie die tägliche Milch und einen kleinen Snack pro Kind.





Infrastruktur: 2016 konnten wir dank einer speziellen Spende einen neuen **Klassenraum** anbauen und möblieren. Wir danken dafür den Kirchengemeinden Bonn Vilich und Geislar für die Spenden aus den Kollekten anlässlich des Weißen Sonntags.

Wandertag: AYUDA e.V. ermöglichte wie schon in den Vorjahren wieder einen Tagesausflug für alle Kinder der Schule. Die Kinder und einige Mütter fahren per Bus in das ca. zwei Stunden entfernt gelegene National-

parkzentrum Calilegua. El Bananal liegt im Urwald von Calilegua. Dennoch haben die Guaraní-Bewohner nicht die finanziellen Mittel, das Nationalparkzentrum ihres Parkes mit den touristischen Möglichkeiten zu besuchen und zu genießen. Dies konnten wir nun der Schülergruppe ermöglichen.

Hurlingham

-100 Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 20 Jahren

2016 finanzierte AYUDA für die Schülerinnen und Schüler der Förderschule Hurlingham (Provinz Buenos Aires) eine **Maschine** zur Herstellung von Mülltüten. Die Jugendlichen können hiermit selbstständig Tüten anfertigen und sie anschließend verkaufen. Schon in einer anderen Sonderschule (in Lanús, Provinz Buenos Aires) war eine solche von AYUDA gekaufte Maschine vor einigen Jahren eine sehr gute Investition. Des Weiteren bezahlte AYUDA Werkzeuge für den Unterricht in **Hauswirtschaft**, **Schreinereihandwerk** und **Landwirtschaft**, darunter ein Rührgerät, ein Schweißgerät und Rosenscheren.





District Presidente Franco / Paraguay

- ca. 25-30 Personen, vorwiegend Mütter



AYUDA e.V. und AYUDA Schweiz haben in den vergangenen Jahren diverse Schulen für Guaraní-Indianer in Paraguay errichtet. Die Kinder in diesen Schulen haben große Mühe, Lesen und Schreiben zu lernen, was oftmals daran liegt, dass ihre Eltern diese Fähigkeit selbst nicht besitzen.

Das Kultur- und Erziehungsministerium bietet zwar Alphabetisierungskurse für erwachsene Indianer an, die in den meisten Fällen jedoch nur von Vätern und nicht von Müttern besucht werden. Ein Grund hierfür liegt an der großen Entfernung zu den angebotenen Kursen.

Da vor allem die Mütter für die Erziehung zuständig sind, können sie ihre Kinder nicht alleine lassen und die staatlich angebotenen Kurse daher nicht besuchen. Diese Mütter sind somit nicht in der Lage, ihre Kinder in schulischen Belangen zu unterstützen, weil sie selbst nicht lesen und schreiben können.

AYUDA e.V. versucht, diese Lücke zu schließen und dezentrale Kurse aufzubauen. Erstmals unterstützt AYUDA e.V. im Jahr 2016 ein Projekt zur **Alphabetisierung der Mütter** – in der festen Überzeugung, dass sich dies auch positiv auf das Lernverhalten der Kinder auswirken wird. Zwischen **20 und 30 Eltern** (vorwiegend Mütter) lernen durch die Hilfe von AYUDA e.V. Lesen und Schreiben. Sie gehören zu den benachbarten Gemeinschaften „8 de diciembre“ und „Puerto Barreto“ der Mbya Guaraní.

AYUDA e.V. finanzierte 2016 mit Hilfe von AYUDA Schweiz das Unterrichtsmaterial, Benzin-kosten, Verpflegung und die Herstellung von Lehrmaterialien. Das Projekt war zunächst auf zwölf Monate konzipiert, der Erfolg spricht aber für sich: AYUDA hat bereits jetzt dem Projekt die Unterstützung bis zunächst Mai 2018 zugesagt.

Allen Spendern, Förderern und Unterstützern: Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit. Wir freuen uns auf eine weitere schöne und erfolgreiche Zusammenarbeit 2017.

Weitere Informationen aus allen Projekten finden sich auf unserer Internetseite www.AYUDA.de. Gerne stehen wir Ihnen für Fragen auch telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.